

... auch diese Risiken deckt. Wenn die Versicherer zahlen, wenn sie zum Beispiel kostenlos als Sportarzt für Vereine oder beim Training tätig sind und ihnen dabei ein folgenreicher Fehler unterläuft. Wenn die Police die Risiken nicht abdeckt, können Ärzte sie meist für wenig Geld um den zusätzlichen Schutz ergänzen. Die Alternative dazu: Der Verein trägt die Kosten der Absicherung.

## HINTERGRUND

### Online-Banking wird forciert

Wer im Internet seine Bankgeschäfte abwickelt, kann künftig noch mehr Geld sparen. **3**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Mehr Freiheiten für Kliniken



LBK-Chief Heinz Lohmann glaubt, daß gute Qualität auch zu bezahlbaren Preisen angeboten werden kann. **6**

### KV Taktik zahlt sich nicht aus

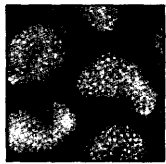
Die KV Brandenburg lehnte ein Honorarangebot der AOK ab und bringt Ärzte so um Millionen Euro. **2,7**

## MEDIZIN

### Milchfluß durch Brustwarzenring

Bei einer jungen Frau hat das Piercing der Brustwarzen eine Hyperprolaktinämie mit Milchfluß verursacht. **9**

### Noch mehr Grippeimpfung nötig



Seit 1991 haben sich immer mehr Menschen gegen Influenzaviren impfen lassen, aber es sind noch nicht genug. **11**

## WIRTSCHAFT

### Online-Hilfe für Augenärzte

In einem neuen Web-Forum beantworten Spezialisten innerhalb von fünf Tagen Fragen von Niedergelassenen. **13**

## PANORAMA

### Mördern auf der Spur

Sie analysieren den Tathergang und erstellen ein Täterprofil: Profiler werden auch in Deutschland immer gefragter. **16**

ÄRZTE # ZEITUNG Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (06102) 50 60 Fax: (06102) 50 61 77  
Redaktion: Tel.: (06102) 50 60 Fax: (06102) 5 88 70 (06102) 5 87 40  
Verlag: Tel.: (06102) 50 60 Fax: (06102) 50 61 23  
Internet: E-mail: info@aerzte Web: www.aerzte.de  
Paßwort: arztton!

3 B3  
2609/1X  
ZB MED

## Schallemissions-Analyse nutzt typische Knirschgeräusche

**GIESSEN (gwa).** Mit der Schallemissions-Analyse können Knorpelveränderungen etwa in Kniegelenken schnell und sicher erkannt werden. Die nicht-invasive Methode ist auch geeignet, um die Knochenfestigkeit zu beurteilen, etwa bei Osteoporose.

Bei der von Professor Hans-Joachim Schwalbe von der Fachhochschule Gießen-Friedberg und seinen Kollegen entwickelten Methode wird mit einer Sonde das Knorpelgeräusch der Kniegelenke bei Belastung gemessen. „Wenn man die Handflächen aneinander reibt, gibt es ein charakteristisches Geräusch“, sagte Schwabe zur „Ärzte Zeitung“. Charakteristische Geräusche entwickelt auch Gelenknorpel, und zwar abhängig davon, ob er geschädigt ist, und wenn ja, wie stark.

„Die Patienten machen eine Fahrrad-Ergometrie oder Knie-

beugen. Dabei wird über eine seitlich auf das Kniegelenk aufgesetzte Sonde das entstehende Geräusch abgeleitet“, erklärte Schwalbe die Methode. Die Bewegungsgeräusche von Sehnen und Muskeln werden herausgefiltert.

Die Befunde der Schallemissions-Analyse wurden immer wieder mit den arthroskopischen Befunden korreliert und die Methode so optimiert. „Das Verfahren ist für die Untersuchung von Kniegelenken ausgereift“, sagte Schwabe. Für andere Gelenke, etwa Hüften, wird es derzeit noch optimiert. In den nächsten Wochen startet eine europaweite klinische Evaluierung, wie Schwalbe sagte.

Mit dem Verfahren wird auch die Festigkeit von Oberschenkelknochen geprüft. Dabei werden die Geräusche der unter Belastung physiologischen Mikrorisse an der Spongiosa-Kompakta-Grenze abgeleitet und bewertet.

## Kliniken streichen viele Stellen

**BERLIN (dpa).** Bei den Krankenhäusern droht angeblich im nächsten Jahr ein massiver Personalabbau. Dies ergibt eine Umfrage der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), an der sich 402 Hospitäler beteiligt haben. Danach wollen die Kliniken hochgerechnet etwa 27 000 Stellen streichen. Im Durchschnitt wolle jedes Krankenhaus 15 Mitarbeiter entlassen. Als Folge hätten die Beschäftigten weniger Zeit für die Patienten.

## Festbeträge für Ärzte sind verfassungskonform

Bundesverfassungsgericht: Kassen

**KARLSRUHE/BERLIN (HL).** Das wichtigste Instrument der Kostendämpfung in der Arzneimittelversorgung, die Festbeträge, sind verfassungskonform. Das hat das Bundesverfassungsgericht in einem gestern verkündeten Urteil entschieden. Damit wird ein jahrelang andauernder Rechtsstreit zwischen Arzneimittelherstellern

und Kassen desausschließlich rechtmäßig setzen, besteht ein Verstoß gegen das Grundgesetz. Das Urteil wird unter anderem als Beweis für die Unternehmerrichtlinienbildung

## Botulinum stoppt unwillkürliche Blasenentleerung

Erfolgreiche Therapie bei 95 Prozent der Patienten einer Studie

**MAINZ (hst).** Botulinum-Toxin kann Patienten mit unwillkürlichem Harnverlust als Folge einer Multiplen Sklerose oder Querschnittslähmung langfristig kontrollieren. In einer ersten Untersuchung ist die Therapie bei 95 Prozent der Patienten erfolgreich gewesen.

Das erste Mal seit meiner Querschnittslähmung bin ich absolut selbstständig und fühle mich sicher“, zi-

tierte Professor Manfred Stöhrer eine Paraplegikerin. Wie der Urologe von der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau beim Kongreß der Gesellschaft für Inkontinenzhilfe in Mainz berichtet hat, gehört die Frau zu 135 Patienten – überwiegend mit Querschnittslähmung, Spina bifida, Meningomyelozele und MS – mit neurogener Detrusor-Hyperaktivität. Sie sind, nachdem eine Anticholinergika-Therapie nicht er-

folgreich war, auf Botulinum-Toxin umgestellt. Das Botulinum-Toxin wirkt chronisch und dämpft die überaktive Blasenmuskulatur. Die Zystoskopie beginnt nach einer Woche, nach dem ersten Injektionszeitpunkt. „In der ersten Phase der Behandlung“, sagt Stöhrer, „sind die Patienten



Ehrenamtsleiter Irene

## Deutsche Ärzte

**BONN (dpa).** Die Ärzte in Bonn, Anästhesisten, Schwesterinnen, Schwestern und Jungärzte operieren. Der Verein in Bonn. Zur Zeit sind die Ärzte an